

FORTBILDUNGS PROGRAMM 2016



Suchthilfe Aachen



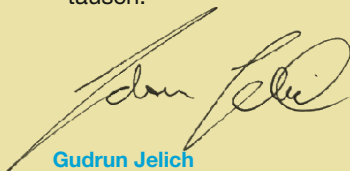
Als Suchthilfe Aachen in Trägerschaft von Caritas und Diakonie sind wir seit 2004 der Ansprechpartner für Betroffene, Angehörige und Multiplikatoren im Bereich der ambulanten Beratung und Behandlung sowie der Suchtprävention in der Stadt Aachen.

Gerne teilen wir unser Wissen mit Ihnen, um den Umgang mit Betroffenen zu verbessern und Maßnahmen der Suchtprävention im „Schneeballsystem“ weiter auszubauen.

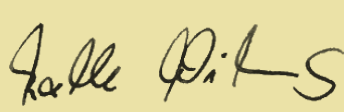
Dazu bieten wir Ihnen auch 2016 wieder Vorträge, Workshops und Fortbildungen zu verschiedenen Schwerpunktthemen an. In diesem Jahr wird unser Programm mit einem Kinoabend, einem Informationsabend für Eltern sowie Einrichtungsführungen und einem Tag der offenen Tür im Troddwar am Kaiserplatz ergänzt.

Für Sie ist nichts Passendes dabei? Dann sprechen Sie uns an. Gerne entwickeln wir für Sie und Ihr Team Seminare, in denen Platz für Ihre individuellen Fragen ist.

Wir freuen uns auf Sie und einen gewinnbringenden Austausch.



Gudrun Jelich
Leitung der Suchthilfe Aachen



Kalle Wilms

Dienstag, 12.01.2016, 11–12.30 Uhr

Neujahrsempfang:

"Sucht hat viele Gesichter"

Im Rahmen eines kleinen Empfangs möchten wir unseren Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit danken und gemeinsam auf ein spannendes Jahr 2016 schauen. Daneben eröffnen wir eine neue Ausstellung der Künstlerin Birgit Bodden (alphaArt) zum Thema „Sucht hat viele Gesichter“ in den Fluren der Suchtberatung. Im Anschluss kann die Portrait-Ausstellung das ganze Jahr lang während unserer Öffnungszeiten besucht werden.

Ort: Suchthilfe Aachen,
1. Etage, Hermannstr. 14, 52062 Aachen

Anmeldung: Fachstelle für Suchtprävention,
Yvonne Michel, 0241/41356130,
michel@suchthilfe-aachen.de

Anmeldeschluss: 08.01.2016

Donnerstag, 28.01.2016, 14–17 Uhr

„Methodentasche Netbag“ – praktische Methoden zur Prävention exzessiver Mediennutzung

Sie wollen mit Ihren Schülern im Unterricht das Thema Online-Sucht besprechen?

In Ihrem Jugendzentrum steht eine Aktion zu World of Warcraft, YouTube und Co. an?

Im Rahmen unserer Fortbildung präsentieren wir Multiplikatoren aus Einrichtungen im Stadtgebiet Aachen erprobte Methoden der Prävention exzessiver Mediennutzung. Diese können im Anschluss selbständig und „eins zu eins“ im Unterricht oder Gruppenstunden durchgeführt werden.

Die vorgestellten Methoden sind u.a. innerhalb der „Netbag“ (entwickelt von der Drogenhilfe Köln) kompakt zusammengeführt, die anschließend kostenfrei bei uns entliehen werden kann.

Ort: Suchthilfe Aachen,
Hermannstr. 14, 52062 Aachen

Anmeldung: Fachstelle für Suchtprävention,
Yvonne Michel, 0241/41356130,
michel@suchthilfe-aachen.de

Kosten: 15,- Euro (inkl. Imbiss; bar zu zahlen zu Beginn der Fortbildung; Quittung wird erstellt)

Dienstag, 16.02.2016, 20.15 Uhr

Kino im Dialog:

„Die Beschissenheit der Dinge“

Anlässlich der Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien zeigt das Apollo Kino & Bar in Kooperation mit der Suchthilfe Aachen den Film „Die Beschissenheit der Dinge“ des belgischen Regisseurs Felix van Goeningen aus dem Jahr 2009: Der 13-jährige Gunther wächst bei seinem Vater und seinem Onkel auf einem verwahrlosten Hof in einem trostlosen Dorf auf. Gunthers Vater ist Alkoholiker und so ist sein Alltag von Alkohol, Pöbeleien und rauem Klima bestimmt. Der Film zeigt auf eindrückliche, meist tragische, oft aber auch humorvolle Weise, wie die Lebenswelt von Kindern suchtkranker Eltern sein kann. (FSK: 12 Jahre)

Im Anschluss an den Film stehen die Mitarbeitenden von „Feuervogel – Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern“ für Fragen und einen fachlichen sowie persönlichen Austausch zur Verfügung.

Ort: Apollo Kino & Bar,
Pontstr. 141-149, 52062 Aachen

Veranstalter: Apollo Kino & Bar in Kooperation mit der
Suchthilfe Aachen

Vorverkauf: Suchthilfe Aachen, Octavia Mailat,
Hermannstr. 14, 52062 Aachen,
Tel.: 0241/41356128, mailat@suchthilfe-aachen.de

Kosten: 7,- Euro, ermäßigt 6,50 Euro (inkl. 2 Euro Spende
für Feuervogel)

Informationen: Projekt Feuervogel – Hilfen für Kinder
suchtkranker Eltern, Tel. 0241-41360840,
gurr@suchthilfe-aachen.de

Montag, 22.02.2016, 13–17 Uhr

„Werkkoffer Essstörungen“ – praktische Methoden zur Prävention von Essstörungen

Eine große Anzahl von Mädchen und Frauen jeden Alters – und zunehmend auch Jungen und Männer – orientieren sich an dem von Medien angepriesenen Schönheitsideal. Der Wunsch, diesem zu entsprechen, kann gerade für junge Menschen eine der Ursachen für eine Essstörung sein.

In der Fortbildung wird zum einen theoretisches Wissen über die Formen und Ursachen von Essstörungen sowie über das Hilfesystem vermittelt. Zum anderen präsentieren wir Multiplikatoren aus Einrichtungen der Stadt Aachen konkrete Methoden zur Bearbeitung der Thematik, die zeitnah und „eins zu eins“ im Unterricht oder Gruppenstunden durchgeführt werden können.

Die vorgestellten Methoden sind innerhalb des „Werkkoffer Essstörung“ kompakt zusammengeführt, der anschließend kostenfrei bei uns entliehen werden kann.

Ort: Suchthilfe Aachen,
Hermannstr. 14, 52062 Aachen

Anmeldung: Fachstelle für Suchtprävention,
Christine Ladwig, Tel.: 0241/4135610,
ladwig@suchthilfe-aachen.de

Kosten: 25,- Euro (inkl. Imbiss; bar zu zahlen zu Beginn der Fortbildung; Quittung wird erstellt)

Montag, 07.03.2016, 10–17 Uhr

Methoden zur Tabakprävention in der Gruppen- und Projektarbeit

In den letzten Jahren gibt es - dank vielfältiger Präventionsmaßnahmen – einen erfreulichen Trend zum Nichtrauchen bei Kindern und Jugendlichen. Neben den Eltern sind insbesondere Erziehungseinrichtungen, aber auch Jugendeinrichtungen und Schulen aufgefordert, Heranwachsende dabei zu unterstützen, eine positive Haltung zum Nichtrauchen zu entwickeln. Im Workshop wird eine Bandbreite von Methoden vorgestellt und angespielt, die einen unterhaltsamen und vorrangig spielerischen Einstieg in das Thema „Tabakrauchen“ ermöglichen. Ziel ist es, für Fragen zu Gesundheit und Abhängigkeit zu sensibilisieren sowie das Nichtrauchen nachhaltig zu fördern.

Das Angebot richtet sich an Mitarbeitende aus Jugendhilfe, Jugendarbeit, Jugendprojekten und Schulen in Nordrhein-Westfalen.

Ort: Kath. Akademie „Die Wolfsburg“,
Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr

Veranstalter: Landesinitiative Leben ohne Qualm,
www.loq.de

Referentin: Yvonne Michel, Suchthilfe Aachen

Anmeldung: Landesinitiative Leben ohne Qualm,
Karin Franke, Tel.: 0208/3006932,
k.franke@ginko-stiftung.de

Kosten: 38,- Euro (inkl. Verpflegung, Broschüren)

Dienstag, 08.03.2016, 16–19 Uhr

Unternehmenswert BGM wissensWert: Mitarbeiterorien- tierte Personalpolitik – Argumente und Strategien

Das erste Austauschtreffen „Unternehmenswert BGM“ richtet sich an Geschäftsführer und Personalverantwortliche, die sich für Themen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements interessieren. Referentin des Nachmittags wird Alexandra Wachendorfer (ar priori Bonn, Stress-Präventionstrainerin, sachkundige Gutachterin, zertifizierte Demografie- und Mittelstandsberaterin sowie EFQM-Assessorin) sein.

Ort: Geschäftsstelle des Regionalen Caritasverbandes, Hermannstr. 14, 52062 Aachen

Veranstalter: Caritas-Unternehmensservice und Fachstelle für betriebliche Suchtprävention der Suchthilfe Aachen

Anmeldung: Suchthilfe Aachen, Octavia Mailat, Tel.: 0241/41356128, mailat@suchthilfe-aachen.de

Anmeldeschluss: 29.02.2016

Kosten: für Vertragspartner des Caritas-Unternehmensservices: frei; andere Interessierte: 35,- Euro (inkl. Imbiss)

Mi 09.03., Do 10.03. & Mi 27.04.2016,
jeweils 9–17 Uhr

Fortbildungsreihe

„Beratung und Therapie mit Ess- gestörten – Leben hat Gewicht“

Bulimie, Anorexie und Binge-Eating Disorder haben in Deutschland ein beunruhigendes Ausmaß angenommen. Diese Erkenntnis brachte die ehemaligen Bundesministerinnen Ulla Schmidt, Ursula von der Leyen und Annette Schavan dazu, die Initiative „Leben hat Gewicht – Gemeinsam gegen den Schlangheitswahn“ zu starten. In diesem Rahmen erhielt die Fachstelle Essstörungen der Suchthilfe Aachen Fördermittel, um ein Manual mit Beratungsmodulen für essgestörte Mädchen und junge Frauen zu entwickeln. Entstanden ist ein strukturiertes Therapieprogramm in drei Modulen. Dieses enthält Methoden unterschiedlicher Therapieformen, übersichtlich in Einheiten mit Anleitungen und Arbeitsblättern zusammengefasst.

In drei aufeinander aufbauenden Seminartagen wird das Manual mit den darin beschriebenen Methoden vorgestellt und praktisch erprobt.

Die Fortbildungen richten sich an Fachkräfte, die im ambulanten oder stationären Bereich mit essgestörten Mädchen und Frauen arbeiten.

Ort: Suchthilfe Aachen, Hermannstr. 14, 52062 Aachen

Anmeldung: Sekretariat, Octavia Mailat,

Tel.: 0241/41356128, mailat@suchthilfe-aachen.de

Informationen: Fachstelle Essstörungen,

Ruth Schwalbach, Tel.: 0241/41356133,

schwalbach@suchthilfe-aachen.de

Kosten: 280,- Euro (inkl. Verpflegung, Fortbildungsmaterialien, Manual „Leben hat Gewicht“ und Teilnahmezertifikat)

Dienstag, 15.03.2016, 9–17 Uhr

„Herr Rossi sucht das Glück“ – Wie Aspekte der Glücksforschung das Wohlbefinden stärken können

Alle Menschen streben irgendwie nach Glück. Doch im beruflichen und privaten Alltag ist es nicht immer ganz einfach, Glücksgefühle zu erleben. Manchmal machen wir es uns dabei auch unnötig schwer. Glücklichsein hat nämlich wenig mit Besitz oder Status zu tun, sondern vor allem mit seelischem Wohlbefinden. Und das wiederum hängt u.a. davon ab, wie wir Dinge bewerten, welche Ziele wir uns setzen und was wir im Leben als wichtig erachten. Inhalte des Seminars sind u.a.: Was ist Glück überhaupt? – Aspekte der Glücksforschung; Kann der Mensch sein Glück beeinflussen? – Förderung von Glücksfaktoren; Was können Sie selbst tun, um glücklich(er) zu werden? – Kennenlernen und Ausprobieren von Glückstechniken.

Der Workshop richtet sich an alle, die dem Glück auf die Spur kommen und sowohl ihr eigenes Wohlbefinden als das ihrer Klienten und/oder Mitarbeitenden stärken möchten.

Ort: Suchthilfe Aachen, Hermannstr. 14, 52062 Aachen

Anmeldung: Fachstelle für Suchtprävention,

Yvonne Michel, Tel.: 0241/41356130,

michel@suchthilfe-aachen.de

Kosten: 50,- Euro (inkl. Verpflegung)

Dienstag, 19.04.2016, 14–17 Uhr

„Methodenkoffer Cannabis“ – praktische Methoden der Cannabisprävention

Neue Studienergebnisse der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) dokumentieren einen Anstieg des Cannabiskonsums unter jungen Menschen in Deutschland. Und obwohl Ergebnisse einiges dafür spricht, dass der regelmäßige Konsum gerade für Jugendliche Risiken mit sich bringen kann, ist die Droge für sie spannend und interessant.

Einiges ist in der Zielgruppe an Wissen über Haschisch und Marihuana bekannt, doch Halbwahrheiten und Mythen halten sich beständig.

Im Rahmen unserer Fortbildung präsentieren wir Multiplikatoren aus Einrichtungen im Stadtgebiet Aachen erprobte Methoden der Cannabisprävention. Diese können im Anschluss selbständig und „eins zu eins“ im Unterricht oder Gruppenstunden durchgeführt werden.

Die vorgestellten Methoden sind innerhalb des „Methodenkoffers Alfred 2.0“ (entwickelt von der Suchthilfe direkt in Essen) kompakt zusammengeführt, der anschließend kostenfrei bei uns entliehen werden kann.

Ort: Suchthilfe Aachen, Hermannstr. 14, 52062 Aachen

Anmeldung: Fachstelle für Suchtprävention,
Christine Ladwig, Tel.: 0241/4135610,
ladwig@suchthilfe-aachen.de

Kosten: 15,- Euro (inkl. Imbiss; bar zu zahlen zu Beginn der Fortbildung; Quittung wird erstellt)

Di 19.04., Mi 20.04. & Do 02.06.2016,
jeweils 9–17 Uhr

MOVE – motivierende Kurzintervention am Arbeitsplatz

Eine erhebliche Anzahl von Beschäftigten konsumiert riskant Alkohol, Medikamente, Cannabis oder andere illegale Drogen. Hinzu kommen Betroffene von pathologischem Glücksspiel, Online-Sucht oder Essstörungen. Sie schaden damit sich und ihren Familien. Aber auch das Unternehmen ist möglicherweise durch höhere Fehlzeiten, belastetes Arbeitsklima oder Beeinträchtigungen des Images betroffen.

Im Seminar lernen Führungskräfte und andere Kontaktpersonen im Unternehmen, diese Situation konstruktiv zu meistern, Betroffenen zu helfen und die Fürsorgepflicht des Arbeitgebers ernst zu nehmen.

Das Konzept MOVE am Arbeitsplatz wurde 2014 mit dem dritten Platz des Deutschen Weiterbildungspreises ausgezeichnet.

Ort: Suchthilfe Aachen, Hermannstr. 14, 52062 Aachen

Anmeldung: Fachstelle für Suchtprävention,
Yvonne Michel, Tel.: 0241/41356130,
michel@suchthilfe-aachen.de

Kosten: 550,- Euro (inkl. Verpflegung, Fortbildungsmaterialien und Zertifikat)

Donnerstag, 28.04.2016, 18–20 Uhr

Informationsabend für Eltern: Cannabiskonsum bei Jugendlichen

Als illegale Droge mit ihrer spezifischen Wirkung ist Cannabis besonders spannend und interessant für Jugendliche. Eltern wissen oft in der Anfangszeit nicht, dass ihre jugendlichen Kinder konsumieren, bzw. mit anderen Konsumenten Kontakt haben. Woran können sie also erkennen, dass ihr Kind konsumiert? Und wie können sie damit umgehen? Für die damit verbundenen Probleme, Sorgen, Veränderungen und Konflikte in der Familie bzw. Schule bieten wir Informationen und Aufklärung.

Der Abend ist ein offenes Angebot für alle interessierten Eltern.

Ort: Jugend- und Drogenberatung,
Herzogstr. 4, 52070 Aachen

Anmeldung: Jugend- und Drogenberatung,
Edith Baksa, baksa@suchthilfe-aachen.de,
Tel.: 0241/9809210

Anmeldeschluss: 14.04.2016, begrenzte Teilnehmerzahl

Kosten: 5,- Euro (bar zu zahlen zu Beginn der Veranstaltung)

Montag, 02.05.2016, 14.30–16.30 Uhr

Austauschtreffen schulische Suchtprävention

Lehrern und Schulsozialarbeitern aus Schulen in der Stadt Aachen bieten wir hier ein Austauschforum, um aktuelle Themen der schulischen Suchtprävention zu diskutieren und „über den eigenen Tellerrand“ zu schauen. Je nach Bedarf und Wunsch der Teilnehmenden werden die Inhalte festgelegt, Methoden vorgestellt oder auch externe Referenten ausgewählt.

Ort: Suchthilfe Aachen, Hermannstr. 14, 52062 Aachen

Anmeldung: Fachstelle für Suchtprävention,
Yvonne Michel, Tel.: 0241/41356130,
michel@suchthilfe-aachen.de

Dienstag, 31.05.2016, 14–17 Uhr

Weltnichtrauchertag: Schulung „Rauchfrei jetzt!“ zur Rauchentwöhnung bei Jugendlichen

Laut Drogenaffinitätsstudie ist die Raucherquote unter Jugendlichen auf einem historischen Tiefstand. Und doch gibt es immer noch genügend Jugendliche und junge Erwachsene – etwa in den Oberstufen oder an berufsbildenden Schulen – bei denen sich das Rauchverhalten im Alltag manifestiert hat. In der Fortbildung lernen Lehrer und Schulsozialarbeiter aus Schulen im Stadtgebiet Aachen das Ausstiegsprogramm „Rauchfrei jetzt!“ kennen, das in der Schweiz entwickelt und evaluiert wurde. Hierbei handelt es sich um ein Programm der Kurzintervention, das maximal vier Gespräche im Einzelsetting zwischen Lehrer/Schulsozialarbeiter und Schüler vorsieht.

Ort: Suchthilfe Aachen, Hermannstr. 14, 52062 Aachen

Anmeldung: Fachstelle für Suchtprävention,
Yvonne Michel, Tel.: 0241/41356130,
michel@suchthilfe-aachen.de

Kosten: 15,- Euro (inkl. Imbiss, Handout)

Di 07. bis Do 09.06.2016, jeweils 9–17 Uhr

Cannabis-MOVE: Motivierende Kurzintervention bei cannabis-konsumierenden Jugendlichen

„Immer mehr Jugendliche kiffen.“, „Der Wirkstoffgehalt von Haschisch hat sich vervielfacht.“, „Cannabis ist eine Einstiegsdroge.“

Viele Behauptungen, doch was stimmt nun wirklich? Wie kann ich Jugendliche zu kritischem Nachdenken über ihren Konsum anregen? Und wie kann ich ihnen eine passende Unterstützung anbieten, die auch angenommen wird?

Denn jugendliche „Kiffer“ definieren sich in der Regel nicht als suchtgefährdet, solange keine schwerwiegenden Folgeprobleme aufgetreten sind. Sie nutzen freiwillig kaum die bestehenden institutionellen Beratungsangebote.

Hier setzt die Fortbildung MOVE an: Wir bieten Kontaktpersonen von Jugendlichen (aus Einrichtungen in der Stadt Aachen) ein brauchbares Beratungsinstrument, um bestehende Gesprächssituationen im Jugendzentrum oder Verein, in der Schule o.ä. effektiver zu nutzen. Das Konzept basiert auf den Grundlagen des motivational interviewing nach Miller/Rollnick sowie dem Modell zur Entstehung von Motivation von Prochaska/Di Clemente.

Anhand konkreter Gesprächssituationen werden erfolgreiche Interventionen und Strategien vorgestellt und geübt. Theoretische Grundlagen und Hintergrundwissen (rechtliche Aspekte, Suchtentwicklung, Stoffkunde) werden in Form von Impulsvorträgen und durch Begleitmaterialien vermittelt.

Ort: Suchthilfe Aachen, Hermannstr. 14, 52062 Aachen

Anmeldung: Fachstelle für Suchtprävention,

Yvonne Michel, Tel.: 0241/41356130,

michel@suchthilfe-aachen.de

Kosten: 150,- Euro (inkl. Verpflegung, Fortbildungsmaterialien und Zertifikat)

Di 28.06., 10–17.30 Uhr, Mi 29.06., 9–17 Uhr
Mi 06.07.2016, 10–17 Uhr

Tabak-MOVE: Motivierende Kurzintervention bei tabak- rauchenden Jugendlichen

Das Konzept der „Motivierenden Kurzintervention“ vermittelt pädagogischen Mitarbeitern Kenntnisse und Fertigkeiten, effektiv zu intervenieren, wenn Jugendliche in der Einrichtung rauchen. Es zeigt auf, wie mit Verstößen gegen Regeln produktiv umgegangen werden kann, wie Anstöße für eine Verhaltensänderung gegeben werden oder zur Teilnahme an Ausstiegshilfen motiviert werden können. Kontakte „zwischen Tür und Angel“ können dabei genutzt werden, um planvoll zu intervenieren und so das Rauchverhalten der Betroffenen positiv zu beeinflussen.

Das Angebot richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Einrichtungen der Erziehungshilfe, Jugendhilfe sowie Schulen in Nordrhein-Westfalen.

Ort: Kath. Akademie „Die Wolfsburg“,
Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr

Veranstalter: Landesinitiative Leben ohne Qualm,
www.loq.de

Referentinnen: Yvonne Michel, Suchthilfe Aachen;
Angelika Fiedler, ginko – Stiftung für Prävention

Anmeldung: Landesinitiative Leben ohne Qualm,
Karin Franke, Tel.: 0208/3006932,
k.franke@ginko-stiftung.de

Kosten: 95,- Euro (inkl. Mittagessen, Kaffee/Tee, Fortbildungsreader, Broschüren, Zertifikat); Übernachtung möglich im DZ (53,- Euro) oder EZ (62,- Euro), inkl. 1 x Abendessen und 1 x Frühstück

Samstag, 02.07.2016, 12–17 Uhr

Tag der offenen Tür im Troddwar

Haben Sie Interesse, hinter die Kulissen der Einrichtung „Troddwar - Kontakt. Netzwerk. Niedrigschwellig.“ zu schauen und unser Angebot kennenzulernen? Gerne zeigen wir Ihnen alles rund um die Einrichtung der Suchthilfe Aachen am Kaiserplatz: Kontaktcafé, Medizinische Ambulanz, Streetwork, das Projekt Querbeet... Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Nachbarn, Kooperationspartnern, Interessierten – kurz: mit Ihnen. Für ein fröhliches Rahmenprogramm, Speis und Trank ist selbstverständlich gesorgt.

Ort: Suchthilfe Aachen, Troddwar - Kontakt. Netzwerk.
Niedrigschwellig.,
Kaiserplatz 15-18, 52062 Aachen

Kosten: Eintritt frei

Donnerstag, 22.09.2016, 16–18 Uhr

Unternehmenswert BGM – lohnenswert

Inhalte des zweiten Austauschtreffens „Unternehmenswert BGM“ werden beim ersten Treffen am 08.03.2016 und nach den Bedarfen der Teilnehmenden festgelegt.

Ort: Geschäftsstelle des Regionalen Caritasverbandes,
Hermannstr. 14, 52062 Aachen

Veranstalter: Caritas-Unternehmensservice und Fachstelle für betriebliche Suchtprävention der Suchthilfe Aachen

Anmeldung: Suchthilfe Aachen, Octavia Mailat,
Tel.: 0241/41356128, mailat@suchthilfe-aachen.de

Anmeldeschluss: 12.09.2016

Kosten: für Vertragspartner des Caritas-Unternehmensservices: frei; andere Interessierte:
35,- Euro (inkl. Imbiss)

Mittwoch, 28.09.2016, 14–17 Uhr

Aktionstag Glücksspielsucht **„Glüxxbox“ – praktische Methoden** **in der Prävention von** **Glücksspielsucht**

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen, die an Glücksspielen mit Geldeinsatz und Geldgewinnmöglichkeiten teilnehmen, steigt. Das Einstiegsalter liegt - trotz des jugendschutzrechtlichen Verbots - durchschnittlich bei 13 Jahren. Am häufigsten werden Kartenspiele, Rubbellose, Würfelspiele, Sportwetten und Geldspielautomaten genutzt.

Anlässlich des Aktionstages Glücksspielsucht präsentieren wir Multiplikatoren aus Einrichtungen in der Stadt Aachen erprobte Methoden der Glücksspielprävention. Die hier vorgestellten Methoden sind in der „Glüxxbox“ kompakt zusammengeführt, die anschließend kostenfrei bei uns entliehen werden kann. Mit Hilfe dieser Materialien und Medien werden Jugendliche über die Gefahren des Glücksspielens informiert.

Ort: Suchthilfe Aachen, Hermannstr. 14, 52062 Aachen

Anmeldung: Fachstelle für Suchtprävention,
Christine Ladwig, Tel.: 0241/4135610,
ladwig@suchthilfe-aachen.de

Kosten: 15,- Euro (inkl. Imbiss; bar zu zahlen zu Beginn der Fortbildung; Quittung wird erstellt)

Mittwoch, 05.10.2016, 9–16 Uhr

Move-Reflexionstag

Ehemaligen Teilnehmenden unserer MOVE-Fortbildungen bieten wir hier die Möglichkeit, ihr Wissen zu den Gesprächstechniken des motivational interviewing aufzufrischen sowie die bisherigen Erfahrungen in Beratungsgesprächen zu reflektieren.

Ort: Suchthilfe Aachen, Hermannstr. 14, 52062 Aachen

Anmeldung: Fachstelle für Suchtprävention,
Yvonne Michel, Tel.: 0241/41356130,
michel@suchthilfe-aachen.de

Kosten: 40,- Euro (inkl. Mittagessen)

Mittwoch, 09.11.2016, 13–17 Uhr

„Generation Smartphone“ – Zwischen Medienkompetenz und Mediensucht

Das Jugendwort 2015 lautet „Smombie“ – eine Wortkreation aus Smartphone und Zombie. Es bezeichnet Menschen, die in der Welt des Smartphones versinken. Digitale Medien und social media Anwendungen bieten dazu ausreichend Potential. Nicht jede exzessive Mediennutzung führt in eine Sucht, jedoch stellen Experten immer häufiger ‚Nebenwirkungen‘ wie Unproduktivität, Kreativitätslosigkeit oder Schlafstörungen fest.

Bei unserer traditionellen Herbstfortbildung wollen wir uns der Generation Smartphone annähern, den Segen und Fluch digitaler Medien diskutieren sowie Möglichkeiten zum gesunden Umgang mit ihnen beleuchten.

Ort: Sparkasse Aachen, S-Forum,
Kleinmaschierstr. 11-15, 52062 Aachen

Anmeldung: Suchthilfe Aachen, Sekretariat,
Octavia Mailat, Tel.: 0241/41356128,
mailat@suchthilfe-aachen.de

Kosten: 25,- Euro (inkl. Imbiss; bar zu zahlen zu Beginn der Fortbildung; Quittung wird erstellt)

Mittwoch, 30.11.2016, 14.30–16.30 Uhr

Austauschtreffen schulische Suchtprävention

Lehrern und Schulsozialarbeitern aus Schulen in der Stadt Aachen bieten wir hier ein Austauschforum, um aktuelle Themen der schulischen Suchtprävention zu diskutieren und „über den eigenen Tellerrand“ zu schauen. Je nach Bedarf und Wunsch der Teilnehmenden werden die Inhalte festgelegt, Methoden vorgestellt oder auch externe Referenten ausgewählt.

Ort: Suchthilfe Aachen, Hermannstr. 14, 52062 Aachen

Anmeldung: Fachstelle für Suchtprävention,
Yvonne Michel, Tel.: 0241/41356130,
michel@suchthilfe-aachen.de

Donnerstag, 08.12.2016, 14–17 Uhr

Methodenkoffer Alkoholprävention – praktische Methoden der Alkoholprävention

Für viele Jugendliche gehört Alkohol – häufig auch der riskante Konsum - zum Feiern dazu. Im Rahmen unserer Fortbildung präsentieren wir daher Multiplikatoren aus Einrichtungen im Stadtgebiet Aachen erprobte Methoden der Alkoholprävention. Diese können im Anschluss selbständig und „eins zu eins“ im Unterricht oder Gruppenstunden durchgeführt werden.

Die vorgestellten Methoden sind innerhalb eines „Methodenkoffers Alkoholprävention“ (entwickelt von der Drogenhilfe Köln) kompakt zusammengeführt, der anschließend kostenfrei bei uns entliehen werden kann.

Ort: Suchthilfe Aachen, Hermannstr. 14, 52062 Aachen

Anmeldung: Fachstelle für Suchtprävention,
Yvonne Michel, Tel.: 0241/41356130,
michel@suchthilfe-aachen.de

Kosten: 15,- Euro (inkl. Imbiss; bar zu zahlen zu Beginn der Fortbildung; Quittung wird erstellt)

Individuelle Terminvereinbarung

Führungen in der Einrichtung Troddwar – Kontakt. Netzwerk. Niedrigschwellig.

Haben Sie Interesse, sich ein eigenes Bild zur Einrichtung Troddwar am Kaiserplatz zu machen und vielleicht neue Eindrücke zu sammeln? Dann vereinbaren Sie doch einen Besichtigungstermin. Kontaktcafé, Streetwork, medizinische Ambulanz, die „Queerbeet“-Beschäftigungsmaßnahme sowie Ambulant Betreutes Wohnen sind einige der Angebote, die Sie kennen lernen können. Unsere Mitarbeitenden stehen Gruppen mit bis zu 15 Personen gerne für Fragen zur Verfügung.

Ort: Troddwar – Kontakt. Netzwerk. Niedrigschwellig.,
Kaiserplatz 15-18, 52062 Aachen

Anmeldung und Terminvereinbarung: Mark Krznaric,
Tel. 0241-9809103, krznaric@suchthilfe-aachen.de



Suchthilfe Aachen



Suchthilfe Aachen
Hermannstr. 14
52062 Aachen
Tel. 0241-41356128
info@suchthilfe-aachen.de

www.suchthilfe-aachen.de
blog.suchthilfe-aachen.de

Spendenkonto der Caritas: Sparkasse Aachen
IBAN: DE 60390500 0000 0000 7070 / BIC: AACSD33
Stichwort: Suchthilfe

Spendenkonto der Diakonie: Sparkasse Aachen
IBAN: DE 54390500 0000 4728 9731 / BIC: AACSD33
Stichwort: Suchthilfe

Wenn Sie regelmäßig ca. alle zwei Monate kostenlos per E-Mail Informationen zu interessanten Themen aus den Bereichen Sucht, Suchtprävention und der Suchthilfe Aachen erhalten möchten, lassen Sie sich in unseren Newsletterverteiler eintragen. Dazu reicht eine kurze Information an mailat@suchthilfe-aachen.de oder Tel.: 0241/41356128.